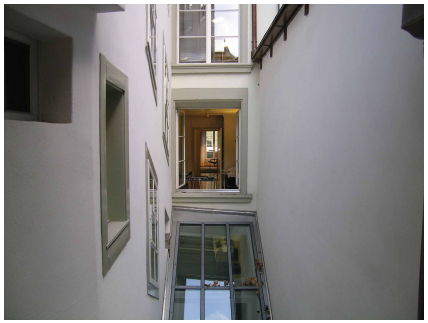
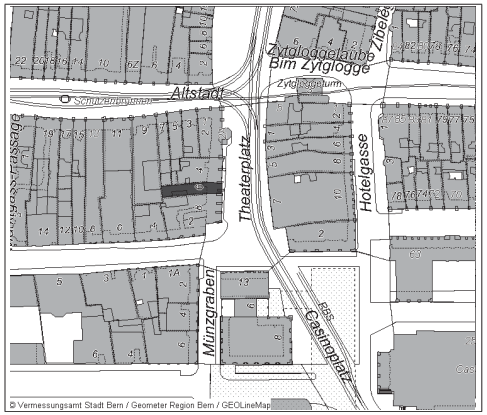


Theaterplatz 6 — schützenswert — K

Quartier	Altstadt-Matte	Baugruppe Obere Altstadt
Baujahr	17. Jh. / um 1840-1850	
Architekten		
Bauherrschaft		
Parzellen-Nr.	797	

Baugeschichtliche Daten

um 1840/50	Neubau
1910	Umbau der Schaufensteranlage mit neuer Treppenerschliessung des 1. Obergeschosses. (Robert Gysi, Bauführer, Bern)
1926	Umbauten: Art Déco-Schaukasten und Kellereingang. (Karl Indermühle, Architekt, Bern)
1936	Schaufensterumbau. (Lutstorf & Mathys, Architekten, Bern)
1938-39	Umbauten: neue Laubenfront von Lutstorf und Mathys. (J. Glauser & Sohn, Baugeschäft, Bern)
1938-39	Glasdach Treppe. (J. Glauser & Sohn, Baugeschäft, Bern)
1993-94	Lukarne. (ELBINAG, Burgdorf)



Das einfache, aber qualitätvolle Haus wurde Mitte des 19. Jahrhunderts an Stelle eines Vorgängerbaus unter Wiederverwendung bestehender Bausubstanz neu erbaut. Die Hauptfront bedient sich weniger, gut dosierter Schmuckelemente der Zeit. Es fällt auf, dass das Gebäude im frühen 20. Jahrhundert mehrmals von renommierten Architekturbüros modifiziert wurde und dass die Bausubstanz bis heute mit Sorgfalt gepflegt ist.

Platzfront: Auf Pfeilern mit Kämpfergesimsen abgestützte Laubenbogen. Darüber zwei Stockwerke und Attikageschoss über durchgehenden Stockwerkgesimsen. Zwei Fensterachsen. Fenster mit einfachen Profilen umrahmt und neugotischen Geländern. Fensterbänke im 2.Obergeschoss auf Konsolen. Qualitätvolle Laubenfront von 1936 mit Chromstahlprofilen. Seit 1991 sind die Schaukästen von 1926 und in Teilen auch die Laubenfront von einem blauen Anstrich beeinträchtigt.

Inneres: Rechteckiges Treppenhaus im Hof mit feingliedrigem Gusseisengeländer aus der Jahrhundertwende. C.S.